

Informationspflichten gemäß Artikel 13 DS-GVO (Mitarbeiter)

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist

Charlottenburger Baugenossenschaft eG
Dresselstraße 1
14057 Berlin

Tel. +49 30 320 00 20
Mail mail@charlotte1907.de

Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten

Es wurde ein Datenschutzbeauftragter bestellt. Dieser kann jederzeit durch jeden, von der Datenverarbeitung Betroffenen, angesprochen werden:

Datenschutzbeauftragter der
Charlottenburger Baugenossenschaft eG
Ralf Müller
Dresselstraße 1
14057 Berlin

datenschutz@charlotte1907.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Daten werden auf Grundlage der Erforderlichkeit gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit b DS-GVO, zum Zwecke der Erfüllung eines Vertrages (Arbeits-, Ausbildungs- oder Praktikumsvertrag) in Verbindung mit § 26 BDSG (neu), ausschließlich zum Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet.

Verarbeitung auf der Grundlage des berechtigten Interesses

Eine Verarbeitung im Rahmen eines berechtigten Interesses gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit f DS-GVO erfolgt durch die Charlottenburger Baugenossenschaft eG im Rahmen von Bonitätsprüfungen und bei einem fruchtlosen Mahnverfahren.

Zur Wahrung der berechtigten Interessen der Charlottenburger Baugenossenschaft eG behält sich diese dabei das Recht vor, nach einem fruchtlosen Mahnverfahren erforderliche Daten an ein vertraglich gebundenes Inkasso-Unternehmen zu übermitteln.

Anfragen Dritter zur Wahrung des berechtigten Interesses einer dritten Stelle werden durch die Charlottenburger Baugenossenschaft eG beantwortet, wenn der Dritte das Vorhandensein eines berechtigten Interesses bekundet und bestätigt, dass keine schutzwürdigen Interessen des Betroffenen dieser Übermittlung entgegenstehen.

Empfänger der Daten

Die verarbeiteten Daten werden Empfängern ausschließlich zweckgebunden nach dem Prinzip der Minimalisierung zur Verfügung gestellt:

- Personalabteilung
- Disziplinarische Vorgesetzte
- Vertraglich gebundenes Unternehmen der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Vertraglich gebundene Reisebüros zur Buchung von Dienstreisen
- Vertraglich gebundene Unternehmen zur betrieblichen Altersversorgung
- Zuständiges Finanzamt
- Krankenkassen
- IT-Dienstleister
- Berufsgenossenschaft (bei Unfallanzeigen)

Verarbeitung der Daten in einem Drittland

Die Datenverarbeitung findet ausschließlich in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union statt. Eine Übermittlung in Drittstaaten ist nicht geplant.

Dauer der Speicherung der Daten (Bewerber)

Bewerbungsunterlagen werden nach der Erforderlichkeit für das Auswahlverfahren aufbewahrt und nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet bzw. dem Bewerber übergeben.

Dauer der Speicherung der Daten (Mitarbeiter)

Die Daten werden nach der Erforderlichkeit für das Vertragsverhältnis aufbewahrt. Diese Erforderlichkeit endet mit Ablauf der 3-jährigen Verjährungsfrist für Arbeitsrechtliche Ansprüche, ab dem Ende des Arbeitsverhältnisses und aller sich daraus ergebenden vertraglichen Pflichten.

Darüber hinaus erfolgt eine Aufbewahrung zum Nachweis der Richtigkeit für die Grundlage der Bemessung der SV-Abgaben für die Betriebsprüfung nach § 28p SGB IV für 5 Jahre und gemäß § 147 Abgabenordnung (AO) für 10 Jahre.

Rechte des Betroffenen

Jeder Betroffene besitzt nicht abdingbare Rechte nach

- Artikel 15 Recht auf Auskunft zu der Datenverarbeitung
- Artikel 16 Recht auf Berichtigung der Daten
- Artikel 17 Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)
- Artikel 18 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Artikel 20 Recht auf Datenübertragbarkeit
- Artikel 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Sie haben nach Art 21 DS-GVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffenden personenbezogener Daten die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Verfolgung oder Abwehr von Rechtsansprüchen.

Diese Rechte können in Textform direkt gegenüber dem Verantwortlichen oder durch Kontaktaufnahme zu dem Datenschutzbeauftragten geltend gemacht werden.

Widerruf einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung von Daten kann jederzeit, mit der Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden. Dabei wird die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Eingang des Widerrufs nicht berührt.

Beschwerderecht

Jeder Betroffene hat das Recht der Beschwerde hinsichtlich der Datenverarbeitung bei dem Datenschutzbeauftragten der Charlottenburger Baugenossenschaft eG. Der Datenschutzbeauftragte hat gegenüber der Charlottenburger Baugenossenschaft eG Stillschweigen hinsichtlich der Identität des Beschwerdeführers zu wahren.

Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht dem Betroffenen ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist der Landesdatenschutzbeauftragte des Bundeslandes in dem unser Unternehmen seinen Sitz hat. Eine Liste der Datenschutzbeauftragten sowie deren Kontaktdaten können folgendem Link entnommen werden: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_link_s-node.html.

Erforderlichkeit der Datenverarbeitung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für einen Vertragsabschluss bzw. Vertragsanbahnung erforderlich. Werden Daten nicht eindeutig als freiwillig gekennzeichnet und erfolgt die Verarbeitung nicht auf der Basis einer Einwilligung, so kann bei der Verweigerung der Datenverarbeitung die beabsichtigte Leistung durch die Charlottenburger Baugenossenschaft eG nicht erbracht werden.

Alle, als freiwillig gekennzeichnete Daten können offengelassen werden, ohne dass davon die Vertragserfüllung beeinträchtigt wird.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung, inkl. Profiling, besteht nicht.

Verarbeitung zu einem anderen Zweck

Eine Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck über die Vertragserfüllung hinaus, erfolgt ausschließlich zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs- und Vorhaltpflichten.

Dokument:	Informationspflichten nach Art. 13 DS-GVO (Mitarbeiterdaten)	Stand:	10.02.2020	Version:	2.1
-----------	--	--------	------------	----------	-----